

Zeitschrift: Aarburger Neujahrsblatt
Band: - (1995)

Vorwort: Vorwort der Redaktion
Autor: Brunner, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorwort der Redaktion

Auf den Jahreswechsel 1961/62 erschien die erste «Aarburger Haushaltschreibmappe», wie sich das Neujahrsblatt ursprünglich nannte. Die vorliegende Schrift ist somit die 34. Ausgabe, und das Redaktionsteam freut sich, Ihnen auch dieses Jahr wieder ein reichhaltiges Heft vorlegen zu können.

Spezielle Beachtung verdienen zwei ausserordentliche Ereignisse, über die ausführlich berichtet wird. Es sind dies 1. die Vollendung der Mehrzweckanlage Paradiesli, durch die langgehegte Wünsche und Bedürfnisse endlich in Erfüllung gehen, und 2. die Wahl unseres Mitbürgers Gemeinderat Erich Schnyder zum Präsidenten des Grossen Rates, die von Gemeindeschreiber Beat Rüeeggler gewürdigt wird.

Heimleiter Richard Hebeisen behandelt in seinem Beitrag die Entstehung und Weiterentwicklung des Altersheims Falkenhof und weist auf die Veränderung in den An-

sprüchen hin, die heute an eine solche Institution gestellt werden.

Die Entwicklung der Aarburger Sektion der Schweizerischen Volkspartei, die ihr 75jähriges Bestehen feiern konnte, schildert deren Präsident Hans-Ulrich Schär. — Mit der Publikation von vier weiteren Familienwappen beschliessen wir die Reihe derjenigen Aarburger Geschlechter, die vor dem Untergang der alten Eidgenossenschaft hier eingebürgert waren. — Eine weitere Folge der 1988 abgeschlossenen Ortsbild-Inventarisierung befasst sich mit dem Sägequartier.

Unser langjähriger Chronist Edwin Hämmerle (Küngoldingen) ist leider im abgelaufenen Jahr unerwartet verstorben. Für seine zuverlässige Mitarbeit während vieler Jahre sind wir ihm zu grossem Dank verpflichtet. Otto Fürst hat die noch von ihm begonnene Jahreschronik in verdankenswerter Weise weitergeführt.

Wie gewohnt folgt am Schluss das Verzeichnis der 80jährigen und älteren Aarburgerinnen und Aarburger, die Liste der Behörden und Amtsstellen sowie die Adressen der Mitglieder des Gewerbevereins.

Obwohl bekanntlich keine Honorare ausgerichtet werden, reichen die Eingänge aus Inseraten und Sponsoren bei weitem nicht aus, um die Druckkosten zu decken. Wir sind daher darauf angewiesen, dass möglichst viele Empfänger den beigelegten Einzahlungsschein benutzen, damit auch für die kommenden Jahre das Erscheinen des Neujahrsblattes gesichert werden kann. Oder könnten Sie sich vielleicht entschliessen, mit einem namhaften Beitrag die Liste der grosszügigen Sponsoren (siehe Seite 50!) zu erweitern? Wir wären Ihnen zu grossem Dank verpflichtet!

Zum Jahreswechsel entbieten wir allen Leserinnen und Lesern unsere besten Wünsche.

Für das Redaktionsteam
Hans Brunner